



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Radweg zwischen Roßlau und Bahnübergang Rodleben wieder frei

Seit heute ist der Radweg an der Bundesstraße (B) 184 bei Roßlau, zwischen dem Tornauer Weg und dem Bahnübergang Rodleben, wieder uneingeschränkt nutzbar.

Der rund 600 Meter lange Abschnitt des kombinierten Geh-/ Radwegs ist für knapp 500.000 Euro umfassend ertüchtigt worden.

Neben der Erneuerung der Asphaltschichten wurde im Rahmen des gemeinschaftlichen Vorhabens mit der Stadt Dessau-Roßlau auch die Entwässerung über neu errichtete Mulden und Rinnen optimiert.

Der ursprünglich für Anfang September vorigen Jahres geplante Baubeginn musste mehrfach verschoben werden. Grund dafür waren die Einschränkungen auf der A 9, die ein erhöhtes Verkehrsaufkommen auf der B 184 (Bedarfsumleitung) zur Folge hatten.

Deshalb durfte der vom motorisierten Verkehr getrennte Radweg aus Sicherheitsgründen solange nicht gesperrt werden. Dadurch sind die Arbeiten letztlich aber soweit in die kalte Jahreszeit gerückt, dass der Großteil des neuen Asphaltes erst kurz vor Weihnachten eingebaut werden konnte. Alles Weitere (Bankette/Befestigung der Ränder, Markierungsarbeiten etc.) musste daher bis ins Frühjahr verschoben werden.

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales
des Landes Sachsen-Anhalt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 / 567 - 7504
E-Mail: presse-mid@sachsen-anhalt.de